

	<p>Objekt: Hirschgulden Herzog Julius Friedrichs von Württemberg-Weiltingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1141</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Hirschgulden Herzog von Julius Friedrich von Württemberg-Weiltingen aus dem Jahr 1623 trägt auf seiner Vorderseite das württembergische Wappen und auf seiner Rückseite den namensgebenden Hirschen mit der Wertzahl 60. Diese Münze gehört zum Fund von Höldis, der nach 1635 verborgen und 1895 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 33,3 mm, Gewicht: 8,26 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1623
	wer	
Gefunden	wo	Brenz an der Brenz
	wann	
Beauftragt	wer	Höldis
	wann	
	wer	Julius Friedrich von Württemberg-Weiltingen (1588-1635)

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg

Literatur

- Klein, Ulrich / Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der Württembergischen Nebenlinien. Stuttgart, S. 425 Nr. 4